

tigen Ortschaften für sich und zuhanden der organisationspflichtigen Betriebe über dieses Kreisschreiben zu orientieren.

Wir benützen auch diesen Anlass, um Euch, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in Gottes Machtschutz zu empfehlen.

Bern, den 12. April 1957.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Streuli

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

3199

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 1. April 1957)

Dem Kanton Tessin wurde an die Kosten der Güterzusammenlegung in der Gemeinde Osogna ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 2. April 1957)

S. Exz. Herr Salvador Ortiz hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Dominikanischen Republik bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Die «ALBA, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft» in Basel wurde zum Betriebe der Kautionsversicherung ermächtigt.

(Vom 3. April 1957)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Schwyz: an die Kosten der Lawinerverbauung und Aufforstung «Blattli» in der Gemeinde Innerthal;

2. Glarus: an die Kosten der Erstellung des Waldweges «Mullernstrasse» in der Gemeinde Mollis.
-

(Vom 9. April 1957)

Herr Dr. Ernst Götz, Zivilstandsbeamter in Basel, wurde für die Amtsdauer 1957/1959 zum Präsidenten der Schweizerischen Sektion der internationalen Kommission für das Zivilstandswesen gewählt.

Herr Ernst Rickli, von Bützberg, zurzeit Inspektor I, wurde zum Adjunkten II bei der Generaldirektion der Post, Telegraphen- und Telephonverwaltung befördert.

Herr Fritz Hegg, von Bern und Münchenbuchsee, zurzeit Schweizerischer Gesandter in Tel-Aviv, wurde zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Ungarn ernannt.

Herr Pierre Dupont, von Genf, wurde zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Venezuela und Panama, mit Sitz in Caracas, ernannt.

(Vom 10. April 1957)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Freiburg: an die Kosten der Verbauung des Dütschbaches in den Gemeinden Plaffeien und Oberschrot;
 2. Graubünden: an die Kosten der Uferschutzbauten am Inn in der Gemeinde Tschlin;
 3. Tessin: an die Kosten der Melioration der Magadinoebene.
-

(Vom 11. April 1957)

Die «Helvetia-Unfall, Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft» in Zürich, wurde zum Abschluss von Invaliditäts-Zusatzversicherungen in Verbindung mit Krankenversicherungsverträgen ermächtigt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1957 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 16 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 18.04.1957 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 1061-1062 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 039 787 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.